

Protokoll der 8. Mitgliederversammlung am 19. März 2014, 14.30 Uhr, im Blumenrain, Therwil

Anwesend waren gemäss Präsenzliste 72 Mitglieder und Gäste inklusive die Vorstandsmitglieder Kaspar Hohl, Walter Bürgi, Rosmarie Harke, Silvia Regazzoni, Wally Ryser, Peter Widmer und Béatrice Fankhauser.

Von den Gästen haben sich entschuldigt: Gemeindepräsident Reto Wolf, Gemeindeverwalter Theo Kim, Nicole Sprunger, Leiterin Spitex Mittleres Leimental, Monica Kubik vom Roten Kreuz Baselland und Silvia Da Rin, Leiterin unserer Gedächtniskurse.

Folgende Mitglieder haben sich schriftlich entschuldigt: Edith Angehrn, Margot Beck, Frau Roth, Charlotte und Hansruedi Eichenberger, Josette Honsberger, Ursula Howald, Verena und Hansjörg Lüscher, Reni Müller, Almuth Nussbaumer, Barbara Peterli Wolf, Elisabeth und Louis Stahel, Liselotte und Werner Trüeb.

1. Begrüssung: Präsident Kaspar Hohl eröffnet die Versammlung und heisst die zahlreichen Mitglieder und ihre Angehörigen herzlich willkommen. Er begrüsst auch namentlich unsere heutigen Gäste. Frau Gemeinderätin Jäggi und Mitglied von Therwil Vital hat sich bereit erklärt hat, bei der Genehmigung der Jahresrechnung sowie bei der Décharge-Erteilung an den Vorstand das Tagespräsidium zu übernehmen. Sie wünscht allen Anwesenden eine schöne Versammlung und dankt allen Helferinnen und Helfer von Therwil Vital für ihr Engagement. Frau Marie-Louise Wigger von der Wegbegleitung Leimental – ein Projekt der Kirchgemeinden Oberwil, Therwil, Ettingen und Biel-Benken, das Menschen in Krisensituationen Hilfe anbietet – weist auf die Zusammenarbeit zwischen Wegbegleitung und Therwil Vital hin. Herr Daniel Winzenried, Geschäftsführer der Alterssiedlung Blumenrain begrüsst die Anwesenden in „seinem“ Haus und erwähnt die gute Kooperation mit der Spitex. Unser Angebot werde sehr geschätzt.

2. Wahl Stimmzähler/in: Wally Ryser und Peter Widmer werden als Stimmzähler gewählt.

3. Genehmigung Traktandenliste: Gemäss Vereinsstatuten werden der Vorstand sowie die Revisoren jeweils für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt. Da diese Wahl letztes Jahr erfolgte, entfällt dieses Traktandum in diesem Jahr. Es ergeben sich keine Änderungsvorschläge, und die Traktandenliste wird genehmigt.

4. Genehmigung Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13. März 2013: Das allen Mitgliedern zugestellte Protokoll wird ohne Wortbegehren genehmigt.

5. Jahresbericht 2013 und Tätigkeitsprogramm: Wie dem Jahresbericht - ebenfalls an alle Mitglieder versandt - zu entnehmen ist, war 2013 für Therwil Vital wiederum ein Jahr mit viel Positivem. 2013 haben wir 80 Neumitglieder gewinnen können, erfreulicherweise auch einige Helferinnen und Helfer, die auch bereits zu ihrem ersten Einsatz kamen. Seit der Vereinsgründung 2005 haben Helferinnen und Helfer von Therwil Vital 10'000 Hilfestunden geleistet. Allein im vergangenen Jahr waren 50 Helferinnen und Helfer mit knapp 2'000 Stunden bei fast 100 Hilfesuchenden im Einsatz. Markant zugenommen haben Einsätze, bei denen Hilfesuchende mehrmals pro Woche zu Therapien gefahren werden. Auch wenn viele Hilfeinsätze die Form von Dauereinsätzen annehmen, ist die erbrachte Hilfeleistung ohne eine tatkräftige, effiziente und einfühlsame Vermittlungsarbeit undenkbar.

Silvia Regazzoni kommentiert kurz unsere Anlässe im letzten Jahr, die wie immer gut besucht waren: Lotto-Match mit schönen Preisen, viele davon gestiftet von Therwiler Geschäften, Arthrose-Vortrag von Prof. Friedrich sowie der Herbstnachmittag mit einem Vortrag „Rätsel Afrika“. Die Teilnehmerzahlen am Gedächtniskurs nahmen nochmals zu.

6. Jahresrechnung

6.1 Präsentation: Walter Bürgi erläutert die Jahresrechnung 2013 sowie die Bilanz per 31. Dezember 2013, die im Jahresbericht veröffentlicht wurden. Die erfreuliche Zunahme bei den Mitgliederbeiträgen, die grosszügigen Spenden unserer Mitglieder sowie die finanziellen Zuwendungen des Gönnervereins Spitex (Fr. 2'500) und der römisch-katholischen Kirchgemeinde (Fr. 500) haben trotz Wegfall der Vermittlungsgebühren von 2 Franken zu einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'672.55 geführt.

6.2 Revisorenbericht: Der Revisor Max Müller verliest den von ihm zusammen mit Fritz Kunz verfassten Revisionsbericht, aus dem hervorgeht, dass die Buchhaltung übersichtlich und sauber geführt wird und alle Zahlen mit den Belegen übereinstimmen.

6.3 Genehmigung und Décharge-Erteilung an den Vorstand: Das Tagespräsidium wird an Frau Gemeinderätin Ursula Jäggi übergeben, die über die Jahresrechnung und die Décharge-Erteilung abstimmen lässt. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge: Die Anwesenden sind einverstanden, dass der Mitgliederbeitrag bei Fr. 20.00 für Einzelpersonen, resp. Fr. 30.00 für Ehepaare belassen wird.

8. Anträge von Mitgliedern: Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen. Auch auf Nachfrage des Präsidenten meldet sich niemand zu Wort.

9. Ausblick

10. Diverses: Der Präsident verweist nochmals auf das erfreuliche Wachstum unseres Mitgliederbestandes. Da aber auch viele Neumitglieder auf unsere Hilfe angewiesen sind, benötigen wir dementsprechend mehr Helferinnen und Helfer. Mund-zu-Mund-Propaganda ist nach wie vor eines der wirkungsvollsten Instrumente bei der Gewinnung neuer Mitglieder, und er bittet die Anwesenden, Therwil Vital weiterhin bei ihren Freunden und Bekannten zu empfehlen. Im Kirchrain 2, wo unser „Stübli“ und unser Büro untergebracht sind, soll Platz geschaffen werden für das Familienzentrum PIAZZA. Therwil Vital blickt mit vorsichtigem Optimismus auf die bevorstehenden Veränderungen. Im April werden einige unserer Fahrerinnen und Fahrer sich in einem Kurs beim SRK Baselland mit dem Thema „Fahrgästen helfen ohne Rückenschmerzen“ weiterbilden. Noch in diesem Jahr wird unsere Homepage eine Auffrischung erfahren.

Die geplanten Veranstaltungen für 2014 werden von Silvia Regazzoni vorgestellt: Im April findet ein Vortrag der Kantonspolizei zum Thema Verhalten bei Aggressionen statt, Ende August steht ein Unterhaltungsnachmittag mit Musik auf dem Programm und Ende Oktober/anfangs November wird uns Herr Dr. Wirth etwas über die Geschichte des Kantons Baselland erzählen. Die allseits beliebten Gedächtniskurse mit Silvia Da Rin werden fortgesetzt. Die Frühlingskurse sind bis auf 3 Plätze bereits ausgebucht. Die Teilnehmerzahl an den, letztes Jahr eingeführten „nicht-nur-Jassen-Nachmittage“ wird immer geringer, sodass wir uns entschlossen haben, diese in dieser Form nicht mehr weiterzuführen. Vorläufig wird also jeweils am Mittwoch-Nachmittag wieder ausschliesslich gejasst.

Schluss der Versammlung um 15:30 Uhr

Die anschliessende Darbietung des Violinsextetts der Musikschule Leimental wird mit grossem Applaus verdankt.

Therwil, 19. März 2014

Béatrice Fankhauser, Protokoll

Kaspar Hohl, Präsident